

LEHR- UND VORLAGENBUCH
ZU DEN
METEOR-METALLBAUKASTEN

DER GRÖSSEN 3 u. 4

Eine reichhaltige Auswahl von Bauvorlagen für die
Wiedergabe moderner Schöpfungen der Technik.

SECHSTE NEUBEARBEITETE AUFLAGE

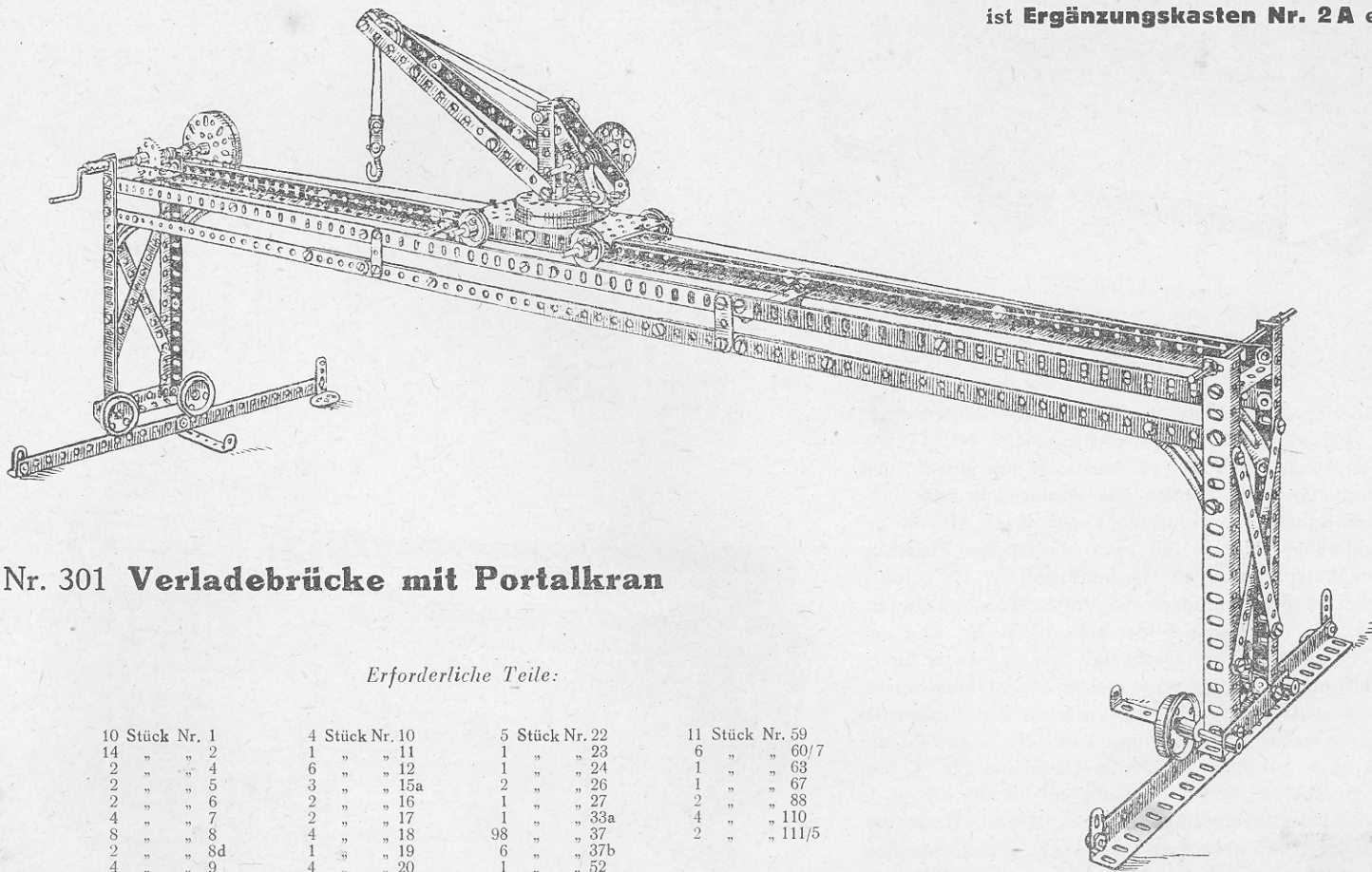


„METEOR“ ERZEUGUNG FEINER METALLSPIELWAREN WIEN • X

MARKE UND MUSTER IN ÖSTERREICH GESETZLICH GESCHÜTZT

Übergang auf **BAUKASTEN Nr. 3**

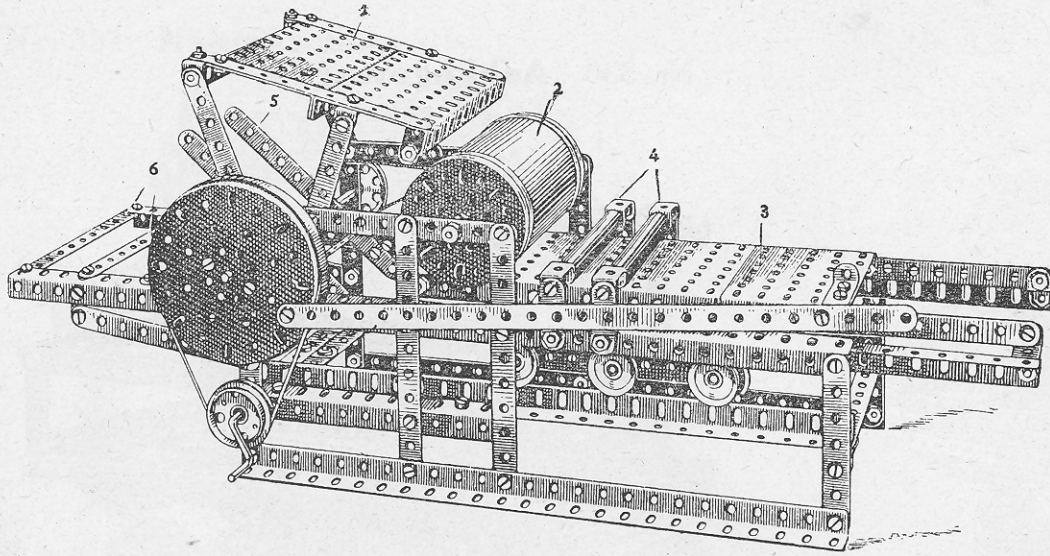
Um von Baukasten Nr. 2 auf Baukasten Nr. 3 überzugehen,
ist **Ergänzungskasten Nr. 2A** erforderlich.



Nr. 301 **Verladebrücke mit Portalkran**

Erforderliche Teile:

10 Stück Nr. 1	4 Stück Nr. 10	5 Stück Nr. 22	11 Stück Nr. 59
14 " " 2	1 " " 11	1 " " 23	6 " " 60/7
2 " " 4	6 " " 12	1 " " 24	1 " " 63
2 " " 5	3 " " 15a	2 " " 26	1 " " 67
2 " " 6	2 " " 16	1 " " 27	2 " " 88
4 " " 7	2 " " 17	1 " " 33a	4 " " 110
8 " " 8	4 " " 18	98 " " 37	2 " " 111/5
2 " " 8d	1 " " 19	6 " " 37b	
4 " " 9	4 " " 20	1 " " 52	
2 " " 9c	1 " " 21	1 " " 57	



Mit diesem Modell sind unsere Vorlagen für Kasten Nr. 3 zu Ende. Der Verwendung der in jedem Kasten enthaltenen Teile sind jedoch keine Grenzen gesetzt; dieselben können für neue Ideen und Konstruktionen weiter verwendet werden, denn die in den Vorlageheften enthaltenen Bauvorlagen sind nur als Beispiele der betreffenden Bauart anzusehen.

Unser Modell zeigt eine Buchdruckmaschine, sogen. Zylindermaschine, bei welcher das zu bedruckende Papier auf den Anlegetisch¹ gelegt und durch die Walze² (Druckzylinder) mitgenommen wird. Der sich hin- und herbewegende Tisch³ trägt die Druckform, welche unter den beiden Farbwalzen⁴ hindurchgeführt und so mit Farbe versehen wird. Das auf dem Umfang des Druckzylinders sich abrollende Papier preßt sich nun auf die hindurchgleitende Druckform und nimmt den Druck auf. Nun nimmt die Gabel⁵ das bedruckte Papier weg und legt dasselbe auf den Ablegetisch⁶, während die Form unter dem Zylinder zurückläuft, so daß der Vorgang von neuem beginnen kann.

Nr. 331 Buchdruckerpresse

Erforderliche Teile:

3 Stück Nr. 1	3 Stück Nr. 15a	1 Stück Nr. 45
17 " " 2	2 " " 16	1 " " 46
4 " " 2a	1 " " 17	4 " " 47
4 " " 3	1 " " 19	2 " " 52
7 " " 5	2 " " 20	3 " " 53
4 " " 7	1 " " 21	11 " " 59
8 " " 8	6 " " 22	2 " " 60/7
4 " " 9	1 " " 23	1 " " 63
4 " " 10	1 " " 24	1 " " 66
4 " " 11	1 " " 27	2 " " 67
6 " " 12	94 " " 37	
3 " " 15	6 " " 37b	

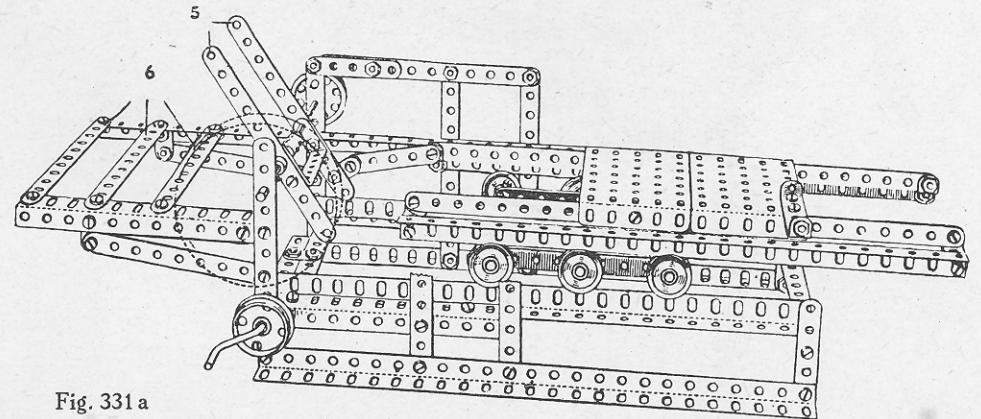


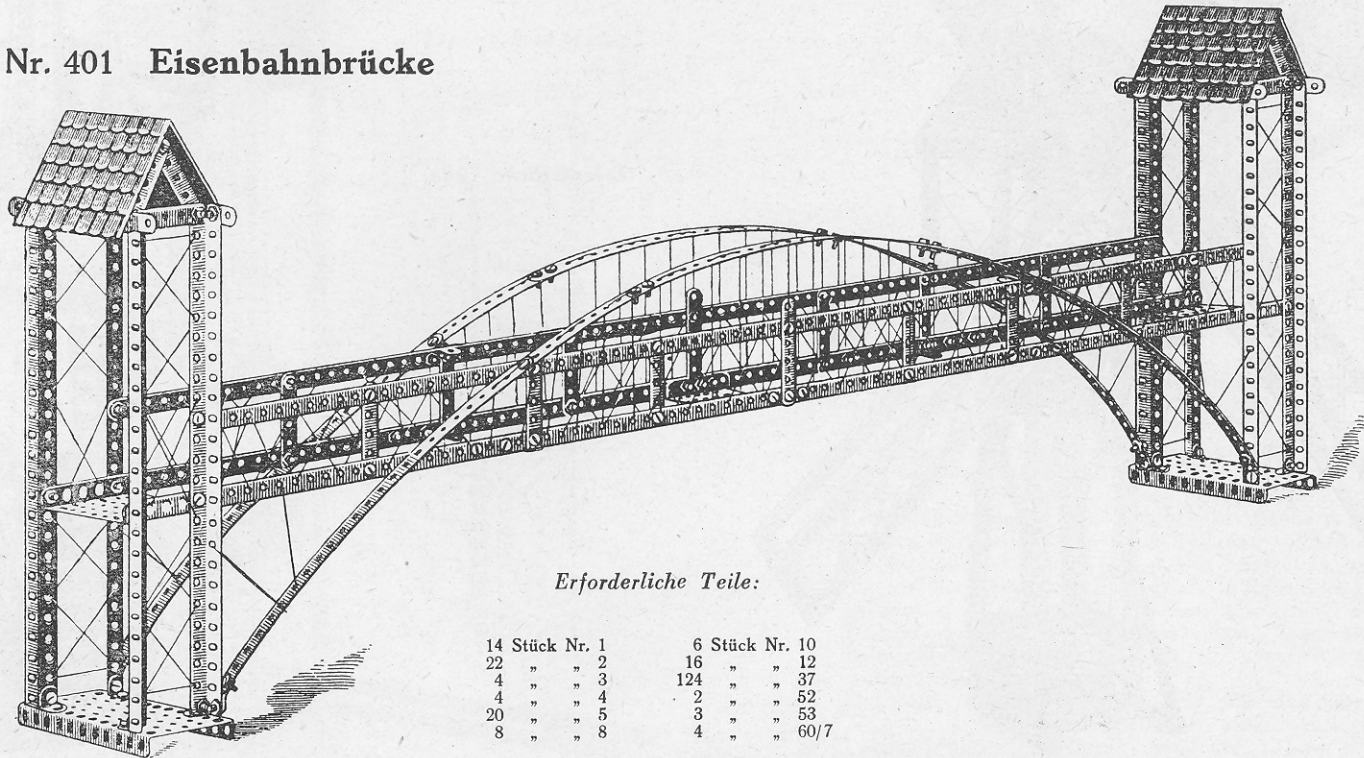
Fig. 331 a

Übergang auf Baukasten Nr. 4

Unsere Modellserie zu Baukasten Nr. 3 ist mit vorstehendem Modell zu Ende. Es sollen aber damit nur Beispiele gegeben sein, denn die Zahl der mit jedem einzelnen Kasten herzustellenden Modelle ist unbegrenzt.

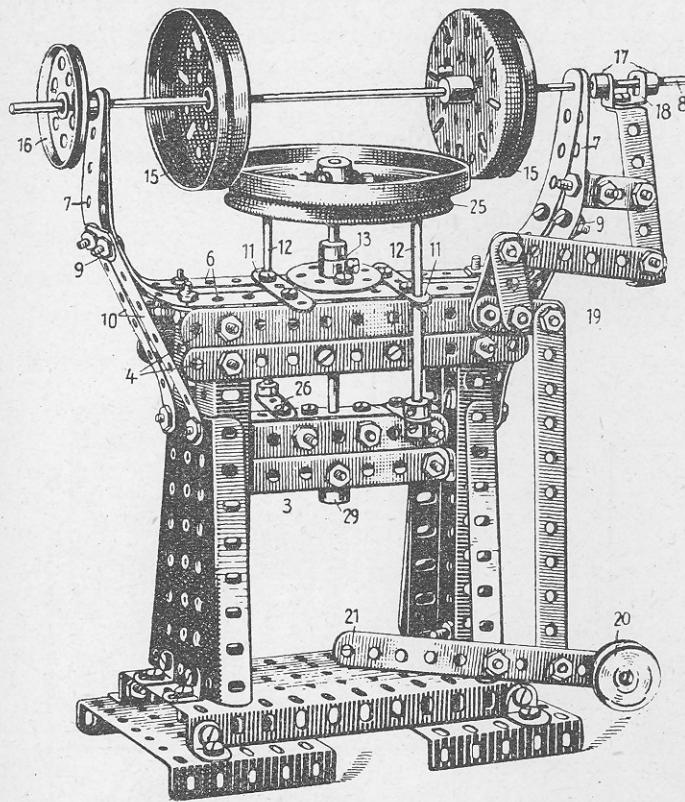
Um von Baukasten Nr. 3 auf Baukasten Nr. 4 und die interessanten Konstruktionen der folgenden Seiten überzugehen, ist **Ergänzungskasten Nr. 3 A** erforderlich.

Nr. 401 Eisenbahnbrücke



Erforderliche Teile:

14 Stück Nr. 1	6 Stück Nr. 10
22 " " 2	16 " " 12
4 " " 3	124 " " 37
4 " " 4	2 " " 52
20 " " 5	3 " " 53
8 " " 8	4 " " 60/7



Diese Pressen finden Verwendung zum Biegen und Prägen von Metallteilen. Auf der Grundplatte baut sich der Preßkörper auf. Die in die beiden Sektorplatten¹ eingesetzten Winkelträger² (Nr. 9) dienen als Führung für den Stößel³ (siehe Figur 416 a). Je ein Paar Bänder⁴ (Nr. 2) bilden das Kopfstück, welches die beiden Körperhälften verbindet. Als Abdeckung werden mit Winkelstücken⁵ zwei Bänder⁶ (Nr. 1) aufgesetzt, deren aufgebogene Enden gleichzeitig als Arme⁷ für Antriebswelle⁸ dienen. Die Arme⁷ werden zusammengehalten durch Flachstücke⁹ und gestützt durch je zwei Bänder¹⁰ (Nr. 3). Zwei Bänder¹¹ (Nr. 5), auf der Abdeckung verschraubt, führen die beiden Verbindungsstangen¹², das Lochscheibenrad¹³ hingegen die Spindel¹⁴. Auf Welle⁸ sitzen die beiden Friktionscheiben¹⁵, linker Hand die Antriebsscheibe¹⁶, rechter Hand zwei Stellringe¹⁷, zwischen denen

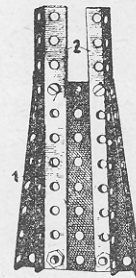


Fig. 416 a

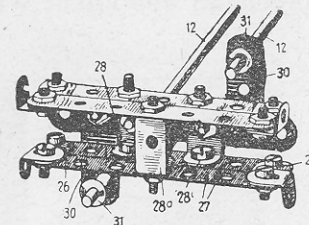


Fig. 416 b

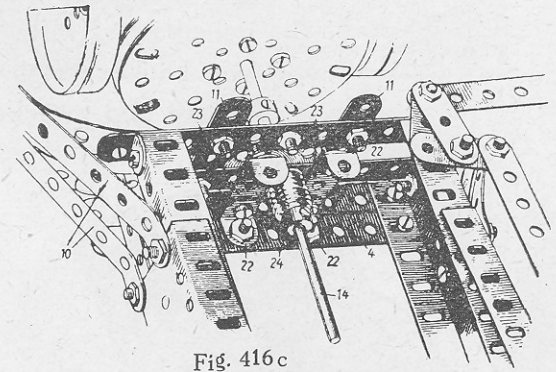


Fig. 416 c

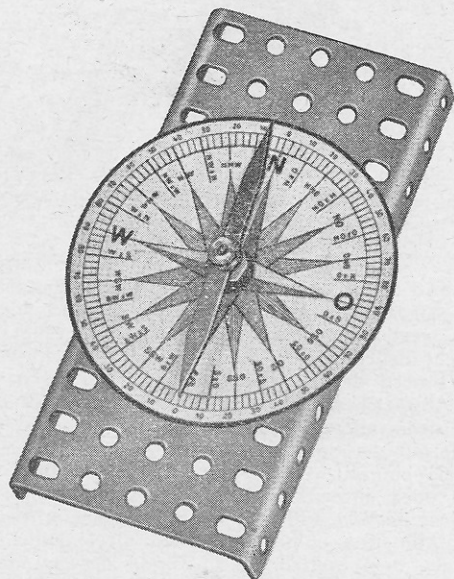
Erforderliche Teile:

2 Stück Nr. 1	3 Stück Nr. 11	82 Stück Nr. 37
6 " " 2	23 " " 12	1 " " 52
1 " " 3	1 " " 13	2 " " 53
1 " " 4	1 " " 15	2 " " 54
2 " " 5	2 " " 16	8 " " 59
7 " " 7	1 " " 21	1 " " 60/7
4 " " 9	1 " " 22	1 " " 66
7 " " 10	2 " " 24	2 " " 67
	1 " " 32	

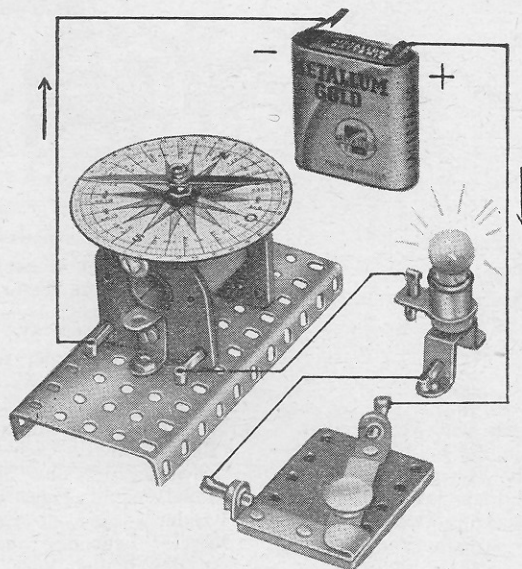
eine aus zwei Winkelstücken gebildete Gabel¹⁸ leicht beweglich aufgeschoben ist. Sie ist das letzte Glied der sogen. Umsteuerung¹⁹, die aus verschiedenen gelenkig (siehe Grundform C) verbundenen Bändern zusammengefügt ist. Ein Schnurrad²⁰ als Gegengewicht drückt das freie Hebelende²¹ nach jedem Arbeitsgang wieder hinauf. Im Innern des Kopfstückes (Figur 416 c) ist die Vorrichtung für die Auf- und Abwärtsbewegung des Stößels³ untergebracht. Mit Winkelstücken²² sind an den unteren Kopfbändern⁴ zwei Bänder²³ (Nr. 7) angebracht, in welche die auf der Spindel¹⁴ aufgeschraubte Schnecke²⁴ (Ersatz für die Schraubenspindel) eingreift und sich bei der Drehung samt Schwungrad²⁵ und Stößel³ auf- oder abwärts windet. Die Konstruktion des Stößels³ gibt Figur 416 b wieder. Je zwei Flachstücke²⁶ halten die beiden Bänder²⁷ (Nr. 3) zusammen. Mit dem unteren^{28 a} der drei Führungsbügel²⁸ liegt der Stößel³ lose auf dem Stellring²⁹ am Ende der Spindel¹⁴. An den beiden nach zweierlei Seiten aufgesetzten Bändern³⁰ (Nr. 7) werden die Verbindungsstangen¹² mittels Stellringe³¹ festgeklemmt. — Je nachdem wir nun den Hebel²¹ nach unten oder oben drücken, wird die linke oder rechte Friktionscheibe¹⁵ sich an das Schwungrad²⁵ legen und dieses entweder mit großer Gewalt samt Spindel und Stößel abwärts treiben oder wieder hochziehen.

DER METEOR ELEKTRO-VERSUCHSBAUKASTEN Nr. 410

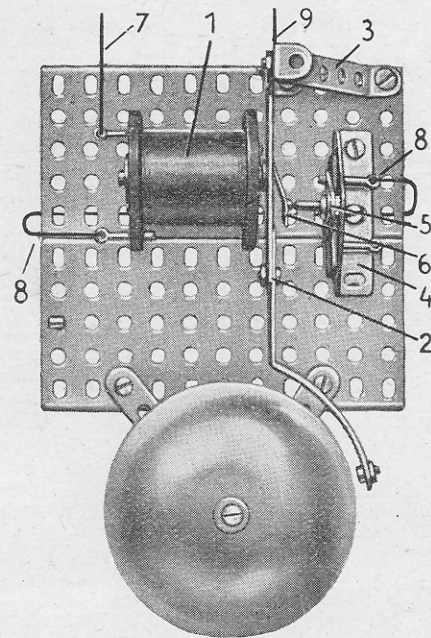
ist das neueste Lehrmittel für den Unterricht. Das hierzu geschaffene Versuchsanleitungsbuch behandelt in leicht verständlicher Form die Gesetze des Magnetismus und der Elektrotechnik. Mit diesem Lehrstoff hat nun unsere Jugend endlich die Möglichkeit, Ursprung und Wesensart dieser mit unseren Sinnen nicht wahrnehmbaren Kräfte erlernen und damit auch erklären zu können. Ein Lehrstoff, der von Fachexperten des Unterrichtsministeriums und Schulinspektoraten als zeitgemäß und zweckentsprechend anerkannt wurde.



Kompaß

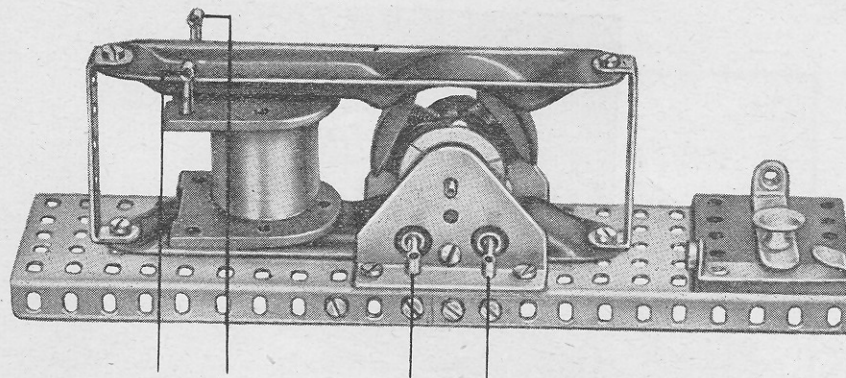


Galvanoskop

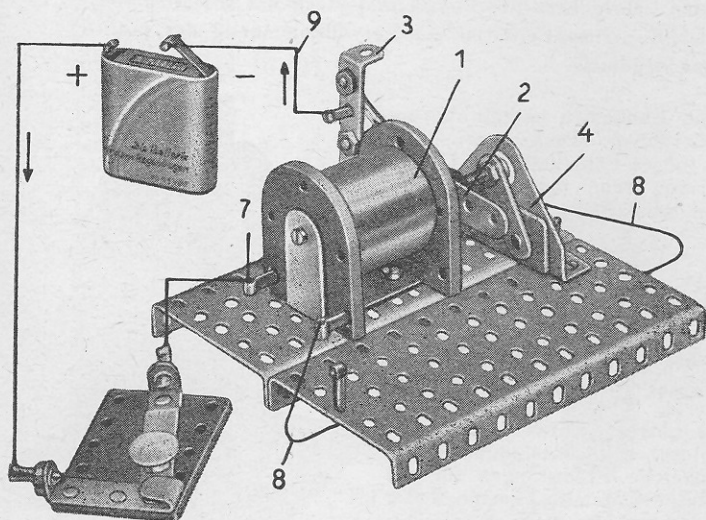


Klingel

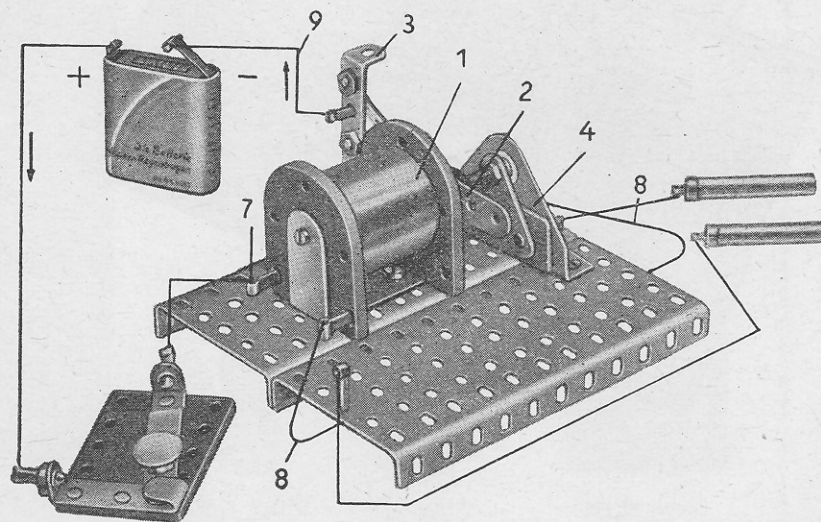
DER METEOR ELEKTRO-VERSUCHSBAUKASTEN enthält alle erforderlichen Bauelemente, um die verschiedenen Modelle, wie Kompaß, Galvanoskop, Elektromotor, Klingel, Summer, Elektrisierapparat u. s. w. zu bauen. Bei allen diesen erwähnten Modellen genügen schon ein bis zwei Taschenlampenbatterien, um sie in Betrieb setzen zu können. Wir zeigen hier einige Abbildungen der vorher erwähnten Versuchsgeräte, die mit den Bauelementen des Elektro-Versuchsbaukasten zusammengestellt werden können.



Elektromotor



Summer



Elektrisierapparat

„METEOR“

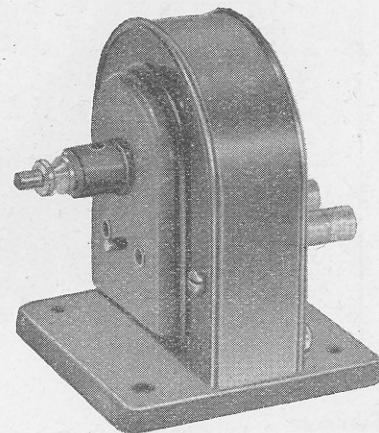
Der österreichische Ganzmetall-Konstruktionsbaukasten und Allstrom Motore — die neuzeitlichen unentbehrlichen Lehrbehelfe für den darstellenden Unterricht.

Unsere Erzeugnisse, die in Form und Güte Friedensstand erreicht haben, bieten Ihnen Qualitätsartikel, die früher aus dem Auslande bezogen werden mußten. Wir sind bemüht, Ihr Sortiment durch Herstellung weiterer, neuer Metall-Spielwaren ständig zu vergrößern. Unsere „Meteor“-Ganzmetall-Konstruktionsbaukasten sind dem Zeitalter der Technik als pädagogisches Lehr- und Erziehungsmittel für die Jugend vollkommen angepaßt. Durch die aus den verschiedenen Bauelementen konstruierten, wirklichkeitsnahen und formvollendeten beweglichen Modelle gewinnt die Jugend Einblick in die Grundbegriffe der Mechanik im Maschinen- und Fahrzeugbau. Sie sind in den Lehrfächern der Physik und Mechanik ein unentbehrliches Experimentiermittel zur Vervollkommnung des praktischen Studiums.

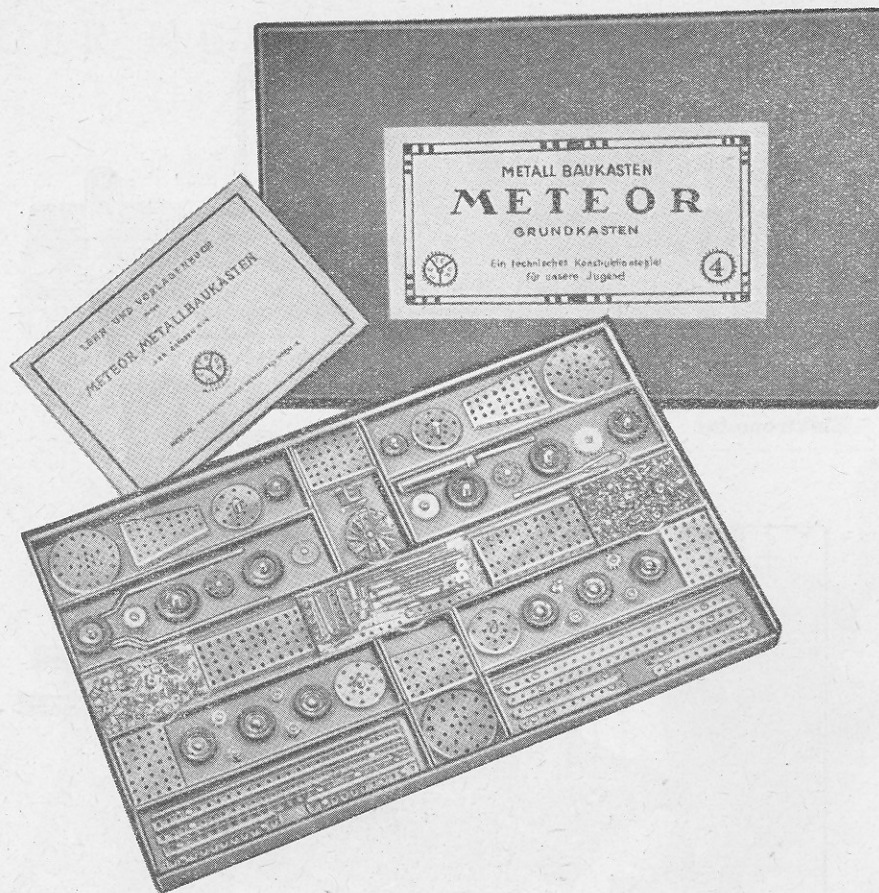
Jeder Baukasten enthält die erforderlichen Werkzeuge. Ohne besondere Fähigkeit oder Unterweisung kann jeder Junge mit dem Bauen beginnen.

**Der Allstrom-Betriebsmotor
für 4 bis 8 Volt oder
14 bis 18 Volt
„Komet“ Nr. 601**

Die „Meteor“ Elektro-Betriebsmotore sind interessante und lehrreiche Ergänzungen für die „Meteor“ Metallbaukasten. Jeder Junge trachte darnach, als Ergänzung einen dieser Betriebsmotore zu erhalten, denn durch sie kommt Leben in die Modelle.



Komet Nr. 601



Unterteilung der „Meteor“ Metallbaukasten: Grundkasten 1, 2, 3 und 4 / Ergänzungskasten 1a, 2a und 3a / Zusatzkasten für den Autobau Nr. 101 Elektro Versuchs-Baukasten Nr. 401

ABBILDUNGEN VERSCHIEDENER BATTERIEN- UND ELEMENTE-TYPEN
 DER
 METALLUM-BATTERIEFABRIK G. M. B. H.
 WIEN VII, ZIEGLERGASSE 7



BD 4,5 V



BJ 4,5 V



BE 3 V



EJ 1,5 V



BC 3 V



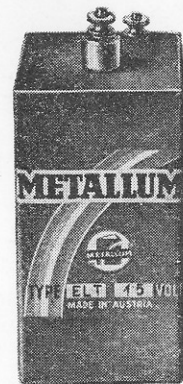
COL 1,5 V



EA 1,5 V



EE 1,5 V



ELT 1,5 V

Aus gutem Grund wird vorgezogen / Metallum mit dem Regenbogen!